



Praxisalltag in der Pandemie

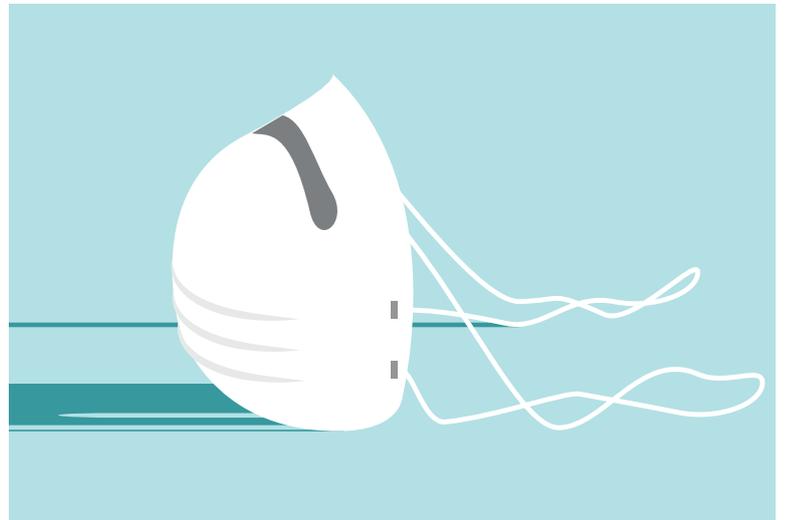
Langsam stellt sich Routine ein: Der Spuck-
schutz ist angebracht, die Maskenvorräte
sind aufgefüllt und der Griff zum Desinfek-
tionsspray läuft beinahe schon unterbewusst
ab. Wären da nicht Patienten, die ...

Seite 2

Vorsicht Kurzarbeit!

Die finanzielle Situation der HNO-Praxen
ist trotz angekündigtem Schutzschirm der
Kassenärztlichen Vereinigungen alles andere
als rosig. Patienten sind in Scharen wegge-
blieben, Termine mussten verschoben und
Operationen gestrichen werden...

Seite 3



Nicht ohne meine Maske

Maske ist Pflicht. Sie schützt einen selbst und andere...
Wirklich? Nein! Tut sie nicht!

Seite 4



Auch das noch: Youtube-Videos für MFA

Sehen und hören ist häufig besser und vor allem unter-
haltsamer als zu lesen. Daher veröffentlichen wir ab
sofort regelmäßig kurze(!) Videos für MFA zu verschiede-
nen Praxis- und HNO-Themen.

Seite 6

Aktuelle Fortbildungen für MFA



<https://hnonet-nrw.de/fuer-mfa#>

Praxisalltag in der Pandemie

Langsam stellt sich Routine ein: Der Spuckschutz ist angebracht, die Maskenvorräte sind aufgefüllt und der Griff zum Desinfektionsspray läuft beinahe schon unterbewusst ab. Wären da nicht Patienten, die schon vor der Praxistür die Abstandsregeln missachten, trotz überfülltem Wartezimmer partout nicht auf dem Flur warten wollen und die Maske schon an der Anmeldung wieder abziehen, weil sie sonst keine Luft bekommen, dann **könnte** die Arbeit eigentlich ganz erträglich sein.

„könnte“ ...

Denn trotz der Routine ist von Normalität keine Spur. Es fühlt sich einfach nicht richtig an, wenn man seinem Gegenüber nicht ins Gesicht sehen kann, umständlich beschreiben muss, wie rum die Versichertenkarte in das Kartenlesegerät gesteckt werden muss und bei jedem noch so kleinen Husten sofort an einen Killervirus denkt. Auch die Kommunikation untereinander leidet, und die teilweise durch Kurzarbeit dezimierten Teams sind trotz rückläufiger Patientenzahlen im Dauerstress.



Was also tun, um den Spaß an der Arbeit nicht zu verlieren und die eigenen Nerven zu schonen?

Psychologen haben hierfür insbesondere diese drei Tipps:

1. Das Wichtigste vorab: Es lohnt sich nicht, sich über Dinge zu ärgern, die man nicht ändern kann. Die Psychologen sprechen dabei von **Akzeptanz**. Ob schlechtes Wetter, rote Ampeln oder ein kleiner Virus spielt keine Rolle. Man muss es nehmen, wie es kommt und das Beste daraus machen.
2. **Humor** ist die beste Medizin gegen schlechte Laune. Nimmt man sich selbst und die anderen zwischendurch auch mal nicht so ernst, sieht manche stressige Situation schon ganz anders aus.
3. Nicht den **Optimismus** verlieren. Wem das Glas eher halb voll statt halb leer erscheint, ist zufriedener, und eine positive Grundstimmung ist die beste Voraussetzung, mit Stress fertig zu werden. Oder, um es mit Angela Merkel zu sagen: Wir schaffen das!

Vorsicht Kurzarbeit!

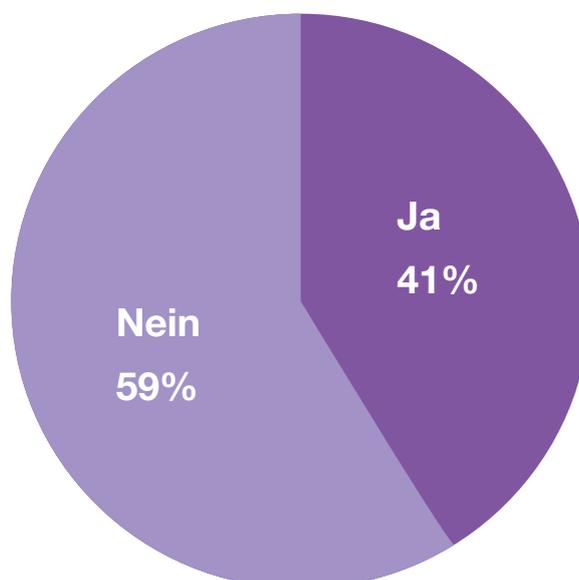
Die finanzielle Situation der HNO-Praxen ist trotz angekündigtem Schutzschirm der Kassenärztlichen Vereinigungen alles andere als rosig. Patienten sind in Scharen weggeblieben, Termine mussten verschoben und Operationen gestrichen werden. Immerhin fast jede zweite HNO-Praxis in NRW hat daraufhin Kurzarbeit angemeldet, um so Entlassungen vorzubeugen. Eine politisch gewollte Lösung, die Arbeitsplätze schützt und Einkommen sichert.

Schön und gut – aber es ist Vorsicht geboten: Einige Bezieher des Kurzarbeitergeldes müssen sich nächstes Jahr auf eine Steuernachzahlung einstellen. Der Grund dafür ist die Anrechnung des steuerfrei ausgezahlten Kurzarbeitergeldes auf die Gesamteinnahmen des Jahres. Dadurch steigt der prozentuale Steuersatz an, denn je höher das Einkommen, desto höher ist auch der Steuersatz!

Das Finanzamt geht dabei in drei Schritten vor: Erst wird das Kurzarbeitergeld zum Gesamteinkommen addiert. Dann wird der Steuersatz errechnet. Dann wird das Kurzarbeitergeld wieder abgezogen.

Ganz praktisch heißt das, dass das Kurzarbeitergeld selbst nicht nachversteuert wird, aber den Steuersatz unter Umständen erhöht. Insgesamt kann das je nach Gesamteinkommen einen niedrigen dreistelligen Betrag ausmachen.

Kurzarbeitergeld beantragt

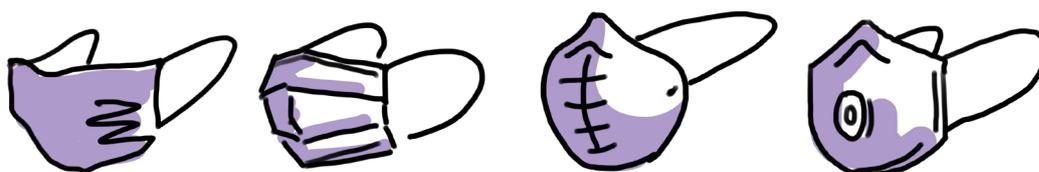


Nicht ohne meine Maske

Maske ist Pflicht. Sie schützt einen selbst und andere...

Wirklich? Nein! Tut sie nicht!

Schon eher könnte man sagen, sie schützt einen selbst oder andere. Um alle Unsicherheiten zu beseitigen, hier eine kleine Maskenkunde:



Maskenart	Stoffmaske	OP-Mundschutz	FFP2/3-Maske ohne Ventil	FFP2/3-Maske mit Ventil
Schützt den Träger	Kaum	Nein	Ja	Ja
Schützt das Umfeld	Ja	Ja	Ja	Nein

Sich selbst und andere schützt also nur eine **FFP2/3-Maske ohne Ventil**.

Das Bild zur Krise



Die ganze Welt ein Virus?

Auch das noch: Youtube-Videos für MFA

Sehen und hören ist häufig besser und vor allem unterhaltsamer, als zu lesen. Daher veröffentlichen wir ab sofort regelmäßig kurze(!) Videos für MFA zu verschiedenen Praxis- und HNO-Themen.

Den Anfang macht eine kleine endoskopische Reise durch die oberen Atemwege mit kurzer Erläuterung, was man da so alles sieht?

Aber, sehen Sie selbst: https://youtu.be/U2I9p_XdlW8

Und da wir Sie nicht langweilen wollen, freuen wir uns über Ihre Themenvorschläge!

Fragen Sie einfach, was Sie schon immer mal wissen wollten und wir machen ein kurzes Video dazu.

Senden Sie Ihre Vorschläge bitte an Frau Becker von unserer Geschäftsstelle unter becker@hnonet-nrw.de.



Wussten Sie, dass...

... es auf unserer Webseite auch eine Stellenbörse für MFA gibt. Wer also selbst einen neuen Job sucht oder eine neue Kollegin für die Praxis, der kann hier sicher fündig werden:

<https://www.hnonet-nrw.de/fuer-mfa/stellenboerse-mfa>

Nachlese Online-Seminar zur „Praxisbegehung“

Hygiene in der Praxis wird in Corona-Zeiten immer wichtiger und die Prüfer(innen) von der Bezirksregierung sind nicht gerade milder gestimmt. Eine gute Vorbereitung auf die Praxisbegehung lohnt sich also.

Entsprechend gut besucht war Ende Mai daher auch das MFA-Online-Seminar: **„Praxisbegehung: Was können/müssen MFA's wissen und tun!?“**.

Fast 100 Teilnehmer(innen) verfolgten die Tipps von Cornelia Bleckmann (zertifizierter Coach/Online-Trainerin). Die praxisnahe Veranstaltung mit viel Interaktion wurde hervorragend bewertet. Über 90% der Teilnehmer fühlten sich nach dem Online-Seminar in ihrem Umgang mit QM und den Anforderungen an eine Praxisbegehung bestätigt oder sicherer.

Damit alle, die nicht live mit dabei sein konnten, von dem Wissen profitieren können, steht die Aufzeichnung des Online-Seminars ab sofort auch online unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://www.hnonet-nrw.de/fuer-mfa/fortbildungen-mfa>

Und wer es noch nicht weiß: Das HNOnet bietet ein eigenes auf die HNO-Praxis zugeschnittenes QM-System an. Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.hnonet-nrw.de//fuer-aerzte/qm-system-hnonet>. Da kann bei der Begehung gar nichts mehr schiefgehen!

Ankündigung

Online-Seminar für MFA zur Kommunikation

Termin: Mittwoch, 26. August 2020 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Titel: Kommunikation mit Patienten und im Team

Referent: Dr. Uso Walter

Registrierungslink: <https://smile2.de/kommunikation-mit-patienten-und-im-team>